Protokollauszug
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom
30.03.2017

TOP 11.2. Ausbau des öffentlichen WLAN-Angebotes

geändert beschlossen
VO/2017/2180

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, über die EU-Initiative „WiFi4EU“ Fördermittel für den Ausbau des bisherigen öffentlichen WLAN-Angebotes ein zu werben.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend zu prüfen, ob und wie über die EU-Initiative „WiFi4EU“ Fördermittel für den Ausbau des bisherigen öffentlichen WLAN-Angebotes eingeworben werden können.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend zu prüfen, ob und wie über die EU-Initiative „WiFi4EU“ Fördermittel für den Ausbau des bisherigen öffentlichen WLAN-Angebotes eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Anlage 1 CDU_ÄA_VO_2017_2180 - Ausbau des öffentlichen WLAN-Angebotes

weitergeleitet an
die Fraktionen der Bürgerschaft

am 29. MRZ. 2017

MEU
TOP Nr. 2
EINGEGANGEN AM 29. MRZ. 2017

KOPIE
Björn
L

CDU

FRAKTION DER
BÜRGERSCHAFT DER HANSESTADT WISMAR

Wismar, 29.03.2017

ÄNDERUNGSANTRAG an die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Gegenstand:

Ausbau des öffentlichen WLAN-Angebotes

neuer Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend zu prüfen, ob und wie über die EU-Initiative „WiFi4EU“ Fördermittel für den Ausbau des bisherigen öffentlichen WLAN-Angebotes eingeworben werden können.

Begründung:

Im Juni 2016 wurde der Bürgermeister durch die Bürgerschaft beauftragt zu prüfen, ob im Stadtzentrum öffentliche WLAN-Hotspots durch die Hansestadt Wismar eingerichtet werden können. Im Dezember teilte die Stadtverwaltung daraufhin mit, dass vor dem Rathaus, im Wartebereich des Bürger-Service-Centers, im Garten des Weiterbehäuses ab Januar 2017 sowie im Bereich des Wasserwanderplatzes in der Kopenhagener Straße ab April 2017 öffentliche WLAN-Hotspots eingerichtet werden.

Die Europäische Union hat in diesem Jahr die Initiative „WIFI4EU“ (<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle>) gestartet, um die Installation modernster WLAN-Technologie zu ermöglichen. Das Programm übernimmt die Kosten für die Ausrüstung und Installation der Internet-Zugangspunkte und richtet sich insbesondere an Gemeindeverwaltungen. Mit dem Projekt soll das Angebot für digitale Dienste wie elektronische Behörden- und Gesundheitsdienste sowie eTourismus gestärkt werden. Insbesondere ist die Ausstattung von Orten vorgesehen, an denen bisher noch kein ausreichendes öffentliches WLAN-Angebot besteht.

Nach Ansicht unserer Fraktion bietet die Initiative „WIFI4EU“ für die Hansestadt Wismar eine gute Möglichkeit, das bestehende Angebot öffentlicher WLAN-Zugänge zu erweitern. Es sollte daher versucht werden, Mittel über dieses Programm ein zu werben.

Das Gesamtbudget des Projektes umfasst 120 Millionen Euro, mit dem insgesamt 6 000 bis 8 000 Gemeinden mit Internet-Zugangspunkten versorgt werden sollen. Die Vergabe der Projekte erfolgt nach dem Windhundverfahren - ein entsprechender Förderantrag müsste also zeitnah gestellt werden.

Siegfried Ballentin
Fraktionsvorsitzender